

**Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg  
Fakultät für Humanwissenschaften**

---

**Beschlussprotokoll der 16. ordentlichen Sitzung des Fakultätsrats der FHW am 6. November  
2019**

**Leitung:** Prof. Dr. Susanne Peters

**Teilnehmer/-innen:** siehe Anwesenheitsliste

**Beginn:** 13.15 Uhr      Ende: 15.30 Uhr

Tagesordnung:

**Nichtöffentlicher Teil:**

1. Weiterführung eines Habilitationsverfahrens
2. Abschluss von Habilitationsverfahren

**Öffentlicher Teil:**

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
4. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)
5. Berichte
  - Bericht aus dem Senat
  - Berichte aus dem Dekanat
  - Bericht aus dem Fakultätsrat
6. Studienangelegenheiten
  - Diverses
7. Dauerstellenkonzept
8. Verschiedenes

**Nichtöffentlicher Teil:**

9. Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (nichtöffentlicher Teil)
10. Aberkennung eines Dokortitels
11. Angelegenheiten des Promotionsausschusses
  - Zulassungen zur Promotion
  - Antrag auf Verfassen der Dissertation in englischer Sprache
  - Antrag auf Zulassung, die Verteidigung in englischer Sprache durchzuführen
  - Anträge auf Eröffnung von Promotionsverfahren
  - Abschlüsse von Promotionsverfahren
12. Reihung der Anträge auf Graduiertenförderung
13. Personalangelegenheiten
  - Lehrbeauftragte
14. Verschiedenes

**Öffentlicher Teil:**

**TOP 3 - Feststellung der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**

Der Fakultätsrat ist beschlussfähig. Die Tagesordnung wird einstimmig bestätigt.

**TOP 4 - Bestätigung des Protokolls der letzten Sitzung (öffentlicher Teil)**

**Beschluss 128/19:**

Der Fakultätsrat bestätigt mit drei Enthaltungen das Protokoll vom 2. Oktober.

**TOP 5 - Berichte**

- Bericht aus dem Senat

Der Senatsbericht über die Sitzung vom 16. Oktober liegt schriftlich vor.

- Bericht aus dem Dekanat

Die Dekanin informiert:

- über die Antrittsvorlesung von Prof. Norbert Kössinger, die am 4.12. im Raum 238 um 18 Uhr zum Thema "Die Brille in der Handschrift: Altsächsische Literatur am Beginn deutschsprachiger Textüberlieferung" stattfinden wird,
- dass der Studienjahresablaufplan 2020 zeitnah vom Dezernat Studienangelegenheiten erstellt wird,

- über Gespräche mit der Leiterin des Studentenwerks über eine Versorgung mit Mensa-Essen im Gebäude 40 während der vorlesungsfreien Zeit,
- dass der Rektor angeregt hat, über eine Nominierung für den Forschungspreis aus der FHW nachzudenken,
- über eine geplante Forschungsmesse für den wissenschaftlichen Nachwuchs zum Thema: „Gender und Diversity“: Veranstalterinnen sind Frau Prof. Peters und Frau Dr. Tiefel. Die Messe soll am Tag der Lehre (27.05.2020) möglichst im Hörsaal 6 stattfinden,
- dass noch Rückmeldungen zur Raumliste und zu der Benennung von Webredakteuren ausstehen,
- über einen Termin mit der Abteilung Arbeitssicherheit, Herrn Stresow, am 19.11.

Weiterhin schlägt Frau Prof. Peters vor, das alljährige Weihnachtshochschullehrertreffen als Neujahrsempfang in der Lukasklausur mit Catering zu gestalten. Diese Idee findet Zustimmung. Als Termin wird der 29. Januar 2020 festgelegt.

Herr Potter erklärt die Zuordnungen der Auslands-Bachelor und -Master in der Statistik der Bewerber- und Immatrikulationszahlen und teilt mit, dass diese Zahlen nicht kapazitätsrelevant sind, weil diese Studierenden nur als Gäste für ein Semester an der Universität verweilen. Da diese Studierenden allerdings einen erhöhten Betreuungsaufwand erfordern, wird der Studiendekan gebeten, diese Problematik in der KSL anzusprechen.

Herr Prof. Iske merkt an, dass die Statistik zu den Studierendenzahlen fehlerhaft ist und die Zulassungen zum Studium zu lange dauern. Auch diese Problematik soll vom Studiendekan in der KSL angesprochen werden.

- Berichte aus dem Fakultätsrat

Herr Prof. Unger fragt nach den Modalitäten der Resteübertragung der Haushaltsmittel 2019: Pro Lehrstuhl können 1.500,00 Euro Restmittel ohne Antrag in das neue Haushaltsjahr übernommen werden. Die Übernahme von weiteren Restmitteln muss im Dekanat bis 31.01.2020 beantragt werden.

Frau Dr. Samostyan teilt mit, dass die FHW als ein Exzellenzbeispiel für das internationale DAAD Austauschprogramm Go East genannt wurde.

## **TOP 6 – Studienangelegenheiten**

- Diverses

Herr Pham fragt nach, ob die Studierenden die aktuellen Bewerber- und Immatrikulationszahlen bekommen können. Herr Potter wird diese an Herrn Pham und die Fachschaft weiterleiten.

## **TOP 7 – Dauerstellenkonzept**

Die Dekanin teilt mit, dass für die zukünftige Besetzung von unbefristeten Mitarbeiterstellen und unbefristeten Lehrkräften für besondere Aufgaben ein Dauerstellenkonzept für die nächsten fünf Jahre im Rektorat eingereicht werden muss. Für die Besetzung von unbefristeten wissenschaftlichen Mitarbeiterstellen/unbefristeten Lehrkräften an der FHW werden folgende Richtlinien für das Dauerstellenkonzept festgelegt:

W2-Professuren erhalten 1 wissenschaftliche Mitarbeiterstelle, die i.d.R. als befristete Qualifikationsstelle zu besetzen ist. W3-Professuren erhalten 2 wissenschaftliche Mitarbeiterstellen, die i.d. R. als befristete Qualifikationsstellen und/oder als Juniorprofessur zu besetzen sind. Unbefristete Mitarbeiterstellen werden künftig nur dann vorgesehen, wenn

- der Lehrstuhl voraussichtlich noch mindestens 8 Jahre besetzt ist  
und
- der Lehrstuhl einen eigenständigen Studiengang verantwortet und eine dauerhaft hohe Lehrbelastung vorliegt, die nicht durch Lehraufträge ausgeglichen werden kann,  
oder
- ein langfristiges Forschungsprojekt und kontinuierliche Drittmittelwerbung eine erfahrene Person im Wissenschaftsmanagement erfordert,  
oder
- Daueraufgaben in der administrativen Selbstverwaltung vorliegen (z.B. Übernahme von Leitungsaufgaben der Fakultät u./o. Hochschulleitung)  
oder
- dauerhaftes Engagement in der Third Mission besteht  
oder

- umfangreiche Studienberatung in interdisziplinären Studienprogrammen sichergestellt werden muss
- oder
- im Bereich der Lehramtsausbildung Schulpraktika konstant betreut werden müssen

Für die Besetzung einer unbefristeten Mitarbeiterstelle/unbefristeten LbA-Stelle muss grundsätzlich ein Antrag an den Dekan/die Dekanin der Fakultät gestellt werden. Der Antrag enthält die Beschreibung der künftigen Funktion und Aufgaben des Stelleninhabers/der Stelleninhaberin. Bezug genommen wird dabei auf diese Aufgaben: die einzustellende Person soll

- eine mindestens mit gut bewertete Promotion vorweisen,
- die Fähigkeit zur Übernahme von Studiengangsberatungen nachweisen können,
- erkennbare Bereitschaft zur Einwerbung von Drittmitteln vorweisen,
- eigene Forschungs- und Publikationstätigkeit vorweisen,
- an der Profilierung und Weiterentwicklung von Studiengängen mitarbeiten,
- Lehrerfahrung und die Fähigkeit zur Beteiligung an der akademischen Selbstverwaltung nachweisen,
- die Bereitschaft und Fähigkeit zur Pflege, Weiterentwicklung und Gestaltung des Webauftritts v. Fakultät, Institut, und/oder Lehrstuhl mitbringen,
- Lehrkräfte für besondere Aufgaben im Lehramt sollen das zweite Staatsexamen und/oder Schulerfahrung nachweisen

Unbefristete Lehrkräfte für besondere Aufgaben richtet die FHW hauptsächlich zur Absicherung der schulpraktischen Ausbildung in allen Unterrichtsfächern sowie der Pädagogik und der Sportpraxis ein. In der Regel sind dann 16 SWS zu leisten. In Ausnahmefällen wird in der Arbeitsplatzbeschreibung von Lehrkräften für besondere Aufgaben eine Reduktion von 4 SWS vorgesehen, um Kapazitäten für die Forschung vorzuhalten.

#### **Beschluss 129/19:**

Der Fakultätsrat bestätigt einstimmig die Richtlinien für die Besetzung von unbefristeten wissenschaftlichen Mitarbeiterstellen/unbefristeten Lehrkräften an der FHW.

#### **TOP 8 – Verschiedenes**

Herr Pham erinnert an den Antrag des Fachschaftsrates der FHW auf Benennung des Campus/ Gebäude 40. Er wird gebeten Rücksprache mit Frau Prof. Labouvie und Herrn Dr. Pfeiffer zu halten und im FR die Vorschläge nochmals zu erläutern.

Prof. Dr. Susanne Peters  
Dekanin